



# Greenletter Nr. 4 März 2014



## Wichtig!

Die Jahresversammlung der Alternative - die Grünen Baar und die Nomination für die Wahlen 2014 findet am Fr. 2. Mai um 19.00 Uhr im Alterszentrum Martinspark statt (Apéro ab 18.30 Uhr). Die Einladung folgt im April.

## Berty Zeiter – unsere Gemeinderätin auch für die nächsten 4 Jahre!

Die Alternative – die Grünen Baar freut sich, dass sich unsere bewährte Gemeinderätin Berty Zeiter für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellt: „Ich will mich für das Wohl unserer Dorfgemeinschaft, insbesondere der Kinder, der Familien, der sozial Benachteiligten sowie der älteren und pflegebedürftigen Menschen einsetzen.“ So umreisst Gemeinderätin Berty Zeiter ihre Ziele als Vorsteherin der Abteilung Soziales/Familie. „Ich bin motiviert, mich den Herausforderungen zu stellen, Neues anzupacken und mich für eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde zu engagieren.“



Erstmals wird im Kanton Zug im Majorz gewählt. Wir stellen ein Unterstützungskomitee für Berty Zeiter zusammen. Alle, die Berty mit ihrem Namen unterstützen möchten, können sich mit dem beiliegenden Talon oder direkt bei Berty Zeiter anmelden (zeiter-ziegler@bluewin.ch oder Tel. 041 761 37 68)



## Liste für Kantonsratswahlen

Andreas Lustenberger ist unser Spitzenkandidat für die Kantonsratswahlen. Die Liste mit weiteren Kandidaten und Kandidatinnen ist auf gutem Wege. Die Nomination aller Kandidierenden findet an der Jahresversammlung am 2. Mai statt. Manuela Weichelt- Picard, unsere Regierungsrätin und Kandidatin für eine weitere Legislatur, wird ebenfalls anwesend sein.

Über seine Tätigkeit informiert Sie Andreas Lustenberger auf Twitter unter: -> @anlustenberger

## Grüne Schweiz lancieren Lebensmittel Initiative – Mit der Gabel die Welt verändern

Die Grünen haben am 25. Januar 2014 an ihrer Delegiertenversammlung in Delsberg die «Volksinitiative für nachhaltig produzierte Lebensmittel (Lebensmittel-Initiative)» beschlossen. Schweizer Standards sollen auch für Importe gelten – das schützt die Erwartungen der Konsumenten und die Wettbewerbsfähigkeit der inländischen Produkte. Alle weiteren Infos dazu findet Ihr [hier](#)



## Nach Ja zur Masseneinwanderungsinitiative - Interpellation im Kantonsrat

Mit der Annahme der „Masseneinwanderungsinitiative“ am 9. Februar, welche in den wirtschaftsstarke Kantone wie Zug, Zürich oder Basel-Stadt abgelehnt wurde, stellen sich für die Alternativ-Grüne Fraktion wichtige Fragen für die Zukunft unseres Kantons. Die Auswirkungen – Stichworte sind Kontingente, Familiennachzug, Bildung, mögliche Aufkündigung der bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU - können gerade für den international stark vernetzten Wirtschaftsstandort Zug und die hier lebenden Menschen grosse negative Folgen haben. Auch die viel gelobte Zuger Strategie eines nachhaltigen Wachstums steht auf dem Prüfstand. Regierung und Parlament müssen sich intensiv mit den möglichen Folgen befassen. Nur so kann einer langfristigen Sicherung unserer Ressourcen, des qualitativen Wachstums und des Zusammenlebens aller Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Kanton Rechnung getragen werden. Alle Fragen an den Regierungsrat findet ihr [hier](#)



## Mehr Demokratie an der Urne

Ende November 2013 hat das Zuger Verwaltungsgericht entschieden, dass bei Urnenabstimmungen wesentliche Minderheiten ihre Argumente im Abstimmungsbüchlein darlegen dürfen. Deshalb haben wir eine [Motion](#) zur Änderung der Gemeindeordnung eingereicht. Darin wird verlangt, dass eine Urnenabstimmung mindestens sechs Monate im Voraus anzukündigen ist. Weiter wird gefordert, dass innerhalb von zwei Wochen nach der Ankündigung eine öffentliche Orientierungsversammlung durchgeführt werden muss. Auslöser der Motion ist unser Rechtsstreit mit dem Gemeinderat, der sich vor zwei Jahren weigerte unsere ablehnende Haltung zum Golfplatzprojekt in der Abstimmungsbroschüre abzudrucken. Mit unserer Motion schaffen wir Rechtssicherheit und mehr Demokratie in Baar.

